

Drucksache Bezirksverordnetenversammlung

Pankow von Berlin

VIII-1562

Antrag

BV Johannes Kraft (Fraktion der CDU) für Bürger_innen

Beratungsfolge:

01.09.2021 BVV

BVV/043/VIII

Ursprung:

Antrag, BV Johannes Kraft (Fraktion der CDU) für Bürger_innen Mitzeichnungen:

Betreff: Durchgangsverkehre in der Georg-Benjamin-Straße und

Theodor-Brugsch-Straße reduzieren

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Durchgangsverkehre in der Siedlung zwischen der Karower Chaussee, dem Lindenberger Weg und der ehemaligen Industriebahn im Ortsteil Buch wirksam zu reduzieren.

Berlin, den 24.08.2021

Einreicher: BV Johannes Kraft (Fraktion der CDU) für Bürger_innen

für die Anwohner der Georg-Benjamin-Straße und Theodor-

Brugsch-Straße

Begründung siehe Rückseite

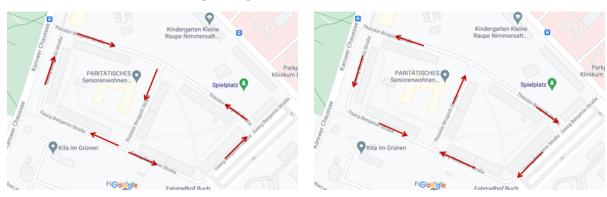
Abstimmungsergebnis:	Abstimmungsverhalten:	
beschlossen	mehrheitlich	
beschlossen mit Änderung abgelehnt zurückgezogen	Ja-Stimmen Gegenstimmen Enthaltungen	
überwiesen in den Ausschuss für mitberatend in den Ausschuss		federführend
für sowie in den Ausschuss für		

Begründung:

Die Georg-Benjamin-Straße und die Theodor-Brugsch-Straße im Ortsteil Buch leiden unter massiven Durchgangsverkehren, da über diese beiden Straßen die Kreuzung Wiltbergstraße, Karower Chaussee und Lindenberger Weg umfahren werden kann. Diese Situation bestand schon vor den Bauarbeiten an der Wiltbergstraße und besteht auch weiterhin. Die für die Fahrzeuge zur Verfügung stehende Straßenbreite lässt Begegnungsverkehre nicht zu, so dass die gefahrenen Geschwindigkeiten zwischen den Kreuzungen häufig deutlich über den zulässigen 30km/h liegen. Dies führt zu gefährlichen Situationen für Fußgänger und Radfahrer, insbesondere auch Kindern, die den Spielplatz erreichen wollen. Diese Gefährdungen gilt es dringend zu vermeiden.

Wir schlagen daher folgende Maßnahmen vor:

1. Einbahnstraßenregelung in zwei Varianten:



- 2. Aufbringen von Temposchwellen
- 3. Durchfahrtsverbot mit dem Zusatzschild "Anlieger frei"

Außerdem würde ein vorgestreckter Gehweg auf der Höhe des Spielplatzes an der Theodor-Brugsch-Straße das überqueren der Straße insbesondere für Kinder deutlich sicherer machen.